



Böll-SH Rat

Dr. Ricarda Dethloff

Was hat dich dazu bewegt, Teil des Böll-SH Rats zu werden?

Neue Modelle unseres sozialen und wirtschaftlichen Miteinanders zu denken und Wege zu ihrer Umsetzung zu skizzieren; dafür braucht es nicht nur Konzepte, sondern auch Bildungsarbeit, die dazu inspiriert und befähigt, diese in Handeln zu übertragen. Die Böll-SH ist ein Ort, wo genau diese Übersetzungsarbeit geleistet wird und ich möchte dies im Rahmen meiner Mitarbeit bestmöglich unterstützen.

Welches Thema der Stiftung liegt dir besonders am Herzen – und warum?

Wenn ich aus meinen Anliegen und dem was mir wichtig ist ein Oberthema definieren sollte, wäre das wahrscheinlich "Unsere Gesellschaft zu einem Ort für alle machen". Dazu zählen für mich eine teilhabeorientierte Bildungs-, Sozial- und Arbeitsmarktpolitik genauso wie die ernst gemeinte Verankerung partizipativer Strukturen. Deshalb liegen mir die Themen Teilhabe und wirtschaftliche/soziale Gerechtigkeit am Herzen.

Was motiviert dich zu deinem gesellschaftlichem oder politischem Engagement?

Die aktuellen politischen Entwicklungen machen mich nachdenklich. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir dem Abgesang auf unsere Gegenwart zukunftsgerichtete Visionen entgegensetzen können und müssen, die auf unserer freiheitlichen Grundordnung fußen und gleichzeitig Teilhabe für viele ermöglichen.

Welche drei Emojis beschreiben dich?

